Protokoll

der Generalversammlung der Schweiz. Chemischen Gesellschaft am 1. März 1942, 9.30 Uhr, in Bern, im Chemischen Institut der Universität.

Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten, Prof. P. Ruggli: 9.30 Uhr. Protokoll: E. Goetz.

A. Geschäftlicher Teil.

Traktanden:

1. Bericht des Präsidenten über das Jahr 1941.

Das in den Helvetica chimica acta (24, 1251- -52 (1941)) publizierte Protokoll der letzten Sitzung vom 7. September 1941 wird genehmigt.

Der vom Präsidenten verlesene Jahresbericht wird ebenfalls diskussionslos genehmigt; er wird in den Helvetiea chimiea acta publiziert werden.

2. Kassabericht.

In Vertretung des abwesenden Schatzmeisters verliest Herr Dr. G. de Montmollin den Kassabericht über das Jahr 1941. Der Bericht wird in den Helvetica chimica acta publiziert; nähere Einzelheiten sind dort ersichtlich.

Der Präsident verdankt den Bericht und die ausgezeichnete Tätigkeit des Schatzmeisters, Herrn Dr. G. Engi, im Interesse der Gesellschaft.

3. Bericht der Rechnungsrevisoren.

Herr Prof. Rupe und Herr Prof. Fichter haben die Revision der Rechnung über das Jahr 1941 gemeinsam vorgenommen und diese in bester Ordnung befunden. Sie stellen den Antrag, dem Herrn Schatzmeister D\u00f3charge zu erteilen, was durch Handerheben erfolgt.

4. Bericht über die Helvetica chimica acta.

Der Bericht über die Geschäfte und die Entwicklung der Zeitschrift im Jahre 1941 wird von Herrn Prof. Fichter, dem Präsidenten des Redaktionskomitees, verlesen. 197 Autoren haben 202 Abhandlungen publiziert, davon sind 81,19% in deutscher Sprache und 18,81% in französischer Sprache. Da neue Druckpreiserhöhungen bevorstehen, ist es weiterhin notwendig, die Manuskripte möglichst kurz zu halten. Der Gesamtumfang ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen, was durch den Faseiculus extraordinarius zum 60. Geburtstag von Herrn Dr. G. Enqi bewirkt wurde. Der Bericht wird bestens verdankt.

5. Mitteilungen des Präsidenten des "Conseil de la Chimie suisse".

Herr Prof. Briner berichtet, dass die Tätigkeit des Conseil den Zeitverhältnissen entsprechend weiterhin eingeschränkt blieb und hauptsächlich darin bestand, als bindendes Glied zwischen den Chemikern der verschiedenen Länder und zwischen Chemikern und den von ihnen getrennt lebenden Familien zu wirken.

Die Ausführungen werden vom Präsidenten bestens verdankt und von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

6. Neuwahlen.

Vorstand: Neu gewählt werden, mit Amtsantritt auf den 1. April 1942, als Präsident: Prof. Dr. E. Cherbuliez, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Prof. Dr. R. Signer, bisher Beisitzer. Ferner gehören dem Vorstand an: Prof. Dr. P. Karrer und Prof. Dr. H. Goldstein, Beisitzer; Dr. G. Engi, Schatzmeister; Prof. Dr. F. Fichter, Präsident des Redaktionskomitees der Helvetica chimica acta.

Rechnungsrevisoren: Die Herren Prof. Dr. H. Rupe und Prof. Dr. F. Fichter werden für weitere 2 Jahre gewählt.

Redaktionskomitee: Das Redaktionskomitee wird in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung bestätigt: Prof. Dr. F. Fichter, Präsident, Prof. Dr. E. Briner, Vizepräsident, Prof. Dr. M. Duboux, Prof. Dr. P. Karrer, Prof. Dr. H. Rupe, Prof. Dr. L. Ruzicka, Prof. Dr. W. D. Treadwell, Mitglieder.

Herr Prof. Fichter bemerkt hierzu, dass er sich nicht für weitere 6 Jahre binden möchte, aber bereit ist, bis auf weiteres sein Amt zu verwalten.

7. Allfälliges.

In Zukunft sollen in der "Schweizer Chemiker-Zeitung" kurze Referate über die in der Schweiz. chemischen Gesellschaft gehaltenen Vorträge erscheinen. Der Vorstand empfiehlt den Autoren, solche Referate einzureichen.

Schluss der Sitzung 10.20 Uhr.

B. Wissenschaftlicher Teil.

Herr Dir. Dr. P. Läuger, Basel, hält den Hauptvortrag: "Über einige Beziehungen zwischen Konstitution und Eigenschaften von sulfogruppenhaltigen Mottenschutzmitteln."

Die weiteren wissenschaftlichen Mitteilungen, welche um 13 Uhr durch ein gemeinsames Mittagessen im Studentenheim unterbrochen und am Nachmittag fortgesetzt werden, sind folgende:

- 1. E. Briner et A. Yalda, Genève: Sur le fonctionnement, aux basses températures, de l'accumulateur au plomb et de l'accumulateur au nickel.
- 2. W. Lotmar und L. Picken, Aarau: Über das Röntgendiagramm des Muskels.
- 3. Ch. Wunderly, Zürich: Über Darstellung und Eigenschaften von Lipoproteinen.
- 4. R. Wizinger, Zürich: Über den Mechanismus der Nitrierung und die Reduktion von Nitroäthylenen.
- 5. Pl. A. Plattner, Zürich: Synthetische Versuche auf dem Gebiete der herzwirksamen Aglucone.
- 6. V. Prelog, Zürich: Über Adamantan.
- 7. L. Ruzicka, Zürich: Zur Kenntnis der Amyrine und der Oleanolsäure.
- 8. P. Bernhard, Bern: Untersuchungen über die oxydationshemmende Wirkung von cancerogenen Stoffen und den oxydationsfördernden Einfluss von ungesättigten Fettsäuren, sowie ihre gegenseitigen Beziehungen.
- 9. H. Mosimann, Uppsala: Molekulargewichtsbestimmungen an Nitrocellulosefraktionen.
- 10. W. Feitknecht, Bern: Über die Bildung von Doppelhydroxyden zwischen 2- und 3-wertigen Metallen.
- 11. W. Feitknecht, Bern, und G. Keller, Pruntrut: Über die dunkelgrünen Hydroxyverbindungen des Eisens.
- 12. A. Perret et Cl. Gérard, Neuchâtel: Recherches sur quelques dérivés de l'acide azothydrique.
- 13. W. D. Treadwell und E. Moser, Zürich: Zur Kenntnis der thermischen Magnesiumgewinnung.

Schluss der Sitzung 18 Uhr.

Basel, den 2. März 1942.

Der Präsident: P. Ruggli. Für das Protokoll: E. Goetz.